

DIN 27201-4



ICS 45.060.01

Ersatz für
DIN 27201-4:2004-10
Siehe Anwendungsbeginn

**Zustand der Eisenbahnfahrzeuge –
Grundlagen und Fertigungstechnologien –
Teil 4: Behandeln von Eisenbahnfahrzeugen nach gefährlichen
Ereignissen**

State of railway vehicles –
Basic principles and production technology –
Part 4: Treatment of railway vehicles following hazardous incidents

État des véhicules ferroviaires –
Principes généraux et technologie de la production –
Partie 4: Traitement des véhicules ferroviaires après incidents dangereux

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2014-05-01.

Für DIN 27201-4:2004-10 besteht eine Übergangsfrist bis 2014-10-31.

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Arbeiten planen, vorbereiten und durchführen	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Aufgleisverfahren	7
4.3 Lauffähigkeitsuntersuchung	7
4.4 Kennzeichnung der Schäden	7
4.5 Technische Überprüfung	7
4.6 Gefahrgut.....	7
5 Festlegungen für die Beförderung	8
5.1 Beförderung von Eisenbahnfahrzeugen zur nächsten Betriebsstelle	8
5.2 Beförderung von Eisenbahnfahrzeugen zur Werkstatt	8
5.3 Höchstgeschwindigkeit.....	8
5.4 Lauffähigkeitsnachweis	8
Anhang A (normativ) Lauffähigkeitsuntersuchung an Eisenbahnfahrzeugen nach gefährlichen Ereignissen	9
A.1 Bauteilprüfung	9
A.2 Radsatzmessung	10
A.3 Funktionsprüfung	10
Literaturhinweise	11

Tabellen

Tabelle A.1 — Bauteilprüfung – Checkliste	9
Tabelle A.2 — Abstand (AR) der inneren Stirnfläche der Radreifen oder Radkränze	10

Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm wurde vom Unterausschuss NA 087-00-15-01 UA „Grundlagen und Fertigungstechnologien“ des Arbeitsausschusses NA 087-00-15 AA „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ im Normenausschuss „Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF)“ in Abstimmung mit anderen Arbeitsausschüssen des FSF und der „Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (DKE)“ erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Die Normen des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ stellen ein einheitliches und systemkompatibles normatives Werk dar, welches den Grenzzustand für das sichere Betreiben sowie Prozesse zur Einhaltung des Sollzustandes von Eisenbahnfahrzeugen der Regelspurweite festlegt.

Alle Dokumente des Gesamtwerkes sind in DIN 27200 Beiblatt 1 aufgeführt.

DIN 27201 *Zustand der Eisenbahnfahrzeuge — Grundlagen und Fertigungstechnologien* besteht aus:

- *Teil 1: Verfahrensweise zur Erstellung und Änderung von Instandhaltungsprogrammen*
- *Teil 2: Instandhaltungsnachweise*
- *Teil 3: Werkstattfahrt*
- *Teil 4: Behandeln von Eisenbahnfahrzeugen nach gefährlichen Ereignissen*
- *Teil 5: Beurteilungsgrößen und Anforderungen zur Verteilung der Rad- und Radsatzaufstandskräfte der Eisenbahnfahrzeuge; Prüf- und Einstellverfahren ¹⁾*
- *Teil 6: Schweißen*
- *Teil 7: Zerstörungsfreie Prüfung*
- *Teil 8: Kleben ²⁾*
- *Teil 9: Messen*
- *Teil 10: Thermisches Spritzen*
- *Teil 11: Verfahrensweise zur Erstellung eines Fehlertoleranzkonzeptes*
- *Teil 12: Fest mit dem Eisenbahnfahrzeug verbundene überwachungsbedürftige Anlagen*
- *Teil 13: Instandsetzen von Faserverbund-Bauteilen (in Vorbereitung)*

1) DIN 27201-5:2006-05, *Zustand der Eisenbahnfahrzeuge — Grundlagen und Fertigungstechnologien — Teil 5: Prüfen von Rad- und Radsatzaufstandskräften der Eisenbahnfahrzeuge* (alter Titel)

2) Der Entwurf E DIN 27201-8 soll in das Projekt DIN 6701-4 integriert werden.